

**Zeitschrift:** Theologische Zeitschrift  
**Herausgeber:** Theologische Fakultät der Universität Basel  
**Band:** 16 (1960)  
**Heft:** 6

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Walter Lüthi**  
feiert am 5. Januar 1961 seinen  
**60. Geburtstag**

Über den Berner Münsterpfarrer, dem die Universität Edinburgh im vergangenen Oktober das Ehrendoktorat verlieh, schreibt Prof. D. Helmut Gollwitzer (Berlin):  
«Lüthis Arbeit ist für den wissenschaftlichen Theologen eine anregende Fortsetzung seiner eigenen Arbeit, auf die aufmerksam zu sein sich für ihn immer lohnt; sie ist für alle, die im Dienst der Verkündigung stehen, ein musterhaftes Beispiel.»  
Prof. D. Hans-Joachim Kraus (Hamburg) würdigt die Auslegungen Walter Lüthis:  
«Wir sollten Walter Lüthi dafür danken, daß er in Bescheidenheit und Klarheit dazu beigetragen hat, in dunkler Zeit das Licht des prophetischen Wortes neu zu entdecken.»

**Im November 1960 ist erschienen:**

**Der Apostel**

Der zweite Korintherbrief, ausgelegt für die Gemeinde  
264 Seiten. Kartoniert Fr./DM 8.—, Leinen Fr./DM 11.50

In Lüthis Buch verbindet sich eine qualifizierte theologische Arbeit am Text mit einer gegenwartsnahen Erklärung. Das macht es für den Verkündigungsdienst des Pfarrers wichtig und wertvoll.  
Das missionarische Wort, Stuttgart

**Weitere Hauptwerke Walter Lüthis:**

**Die Apostelgeschichte**

ausgelegt für die Gemeinde  
Großoktav. 1.—9. Tausend. 402 Seiten. Kartoniert Fr./DM 10.50, Leinen Fr./DM 13.80

Es ist großartig, wie Lüthi mit ein paar Sätzen die religiöse und kulturelle Situation zu zeichnen versteht. Schmunzelnd nimmt man seine Ausführungen zur Kenntnis. Aber plötzlich bricht in dieser Schilderung Gottes Wort durch und man merkt, daß man weder Zuschauer noch Zuhörer, sondern Mitbeteiligter ist.  
Der Bund, Bern

**Der Römerbrief**

ausgelegt für die Gemeinde  
7.—10. Tausend. 311 Seiten. Kartoniert Fr./DM 8.—, Leinen Fr./DM 11.50

Die Reformation erwuchs ja wesentlich aus der Beschäftigung mit dem Briefe des Apostels Paulus an die Römer... In dieser Auslegung Lüthis ist die ganze Reformation drin! Und zwar so, daß jeder einigermaßen Nachdenkliche es fassen kann; die Reformation ist in das heutige Leben hineingestellt.  
Sonntagsblatt, Emden

**Johannes**

Das vierte Evangelium, ausgelegt für die Gemeinde  
Großoktav. 11.—14. Tausend. 369 Seiten. Kartoniert Fr./DM 10.50, Leinen Fr./DM 13.80

Das sind auf jeden Fall Predigten erster Ordnung, Predigten über den Johannes-Text, Auslegung und Anwendung auf die Gegenwart, und zwar eine Anwendung, die ihresgleichen sucht.  
Theologische Literaturzeitung, Berlin

**Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel**



## NEUERSCHEINUNGEN

FRITZ DÜRST

### Aus seiner Fülle

Predigten. 160 Seiten, kartoniert Fr./DM 9.50

So ganz an den biblischen Text gebunden und dabei zugleich so ganz dem Menschen unserer Tage zugewandt, so sachlich und zugleich so leidenschaftlich, so einfach und klar und dabei so dicht und gefüllt, vermögen nicht viele zu reden.

GOTTLOB SPÖRRI

### Bibelstunden Bd. 2

232 Seiten, Leinen Fr./DM 13.80

Betrachtungen über biblische Personen, Erklärung wichtigster neutestamentlicher Grundbegriffe und Auslegung der Passionsgeschichte nach Matthäus.

ROBERT LEUENBERGER

### Das Magnificat

40 Seiten, engl. broschiert Fr./DM 3.50. Meditationen über den Lobgesang der Maria

KONRAD ONASCH

### Dostojewski-Biographie

Materialsammlung zur Beschäftigung mit religiösen und theologischen Fragen in der Dichtung F. M. Dostojewskis.

160 Seiten, mit 16 Kunstdruck-Bildern, Leinen Fr./DM 15.80

Der Verfasser beabsichtigt, die Dostojewski-Forschung von Grund auf neu zu beginnen. Was ihn dazu legitimiert, ist der Umstand, daß er, im Gegensatz zu den meisten, die sich schon zu Dostojewski geäußert haben, die ganze russische Forschung über Dostojewski heranzuziehen in der Lage ist. Als nächster Band ist vorgesehen «Christentum und Kunst in der Dichtung Dostojewskis».

OEPKE NOORDMANS

### Das Evangelium des Geistes

aus dem Holländischen übersetzt von Henri W. de Knijff und Hinrich Stoevesandt, mit einer Einführung von Prof. Dr. K. H. Miskotte

196 Seiten, Leinen Fr./DM 9.80

Der Heilige Geist ist der Dolmetsch, der Ausleger des Evangeliums. Einer nach allen Seiten überraschenden, perspektivenreichen Entfaltung dieses Satzes dient das vorliegende Buch des unbestrittenen tiefstimmigsten Theologen, den Holland seit langem hervorgebracht hat. Je älter er wurde, um so jünger und kühner wurde seine Theologie, bis er, fast 80 Jahre alt, in dem jetzt übersetzten Buch «Das Evangelium des Geistes» seine revolutionäre Pneumatologie entwickelte. Die Lektüre von Noordmans bietet immer eine tiefe Bereicherung.  
(Aus einem Urteil von Prof. H. Berkhof, Leiden)

WERNER BIEDER

### Die Apostelgeschichte in der Historie

(Theologische Studien Heft 61)

64 Seiten, geb. Fr./DM 5.80

HEINRICH OTT

### Die Frage nach dem historischen Jesus und die Ontologie der Geschichte

(Theologische Studien Heft 62)

36 Seiten, gebunden Fr./DM 2.80

EVZ-VERLAG · ZÜRICH